



Nummer: 50/2013
den 14. Mai 2013

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU 13. Juni 2013
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Energiebericht 2012

Anlagen: Energiebericht 2012

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch das Energiemanagement werden die Energieverbräuche und -kosten in 12 Objekten des Landkreises analysiert. Dadurch können Verbräuche und Kosten positiv beeinflusst und Erkenntnisse für den Bauunterhalt und den Betrieb der Gebäude gewonnen werden.

Sachdarstellung:

Der vorliegende Energiebericht für das Jahr 2012 ist die kontinuierliche Fortschreibung der bisherigen Energieberichte.

Im Betrachtungsjahr 2012 konnte der Stromverbrauch um 4,7 % sowie der Wasserverbrauch um 7,8 % reduziert werden. Der gemessene Wärmeverbrauch liegt im Vergleich zum milden Winter des Vorjahres um 6,1 % höher. Der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch ist jedoch ebenfalls um 4,1% gesunken.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass durch die Sanierung des Schwimmbadbereiches der Rohräckerschule im Jahr 2012 weniger Wärme, Strom und Wasser bezogen wurde, was sich zum Teil positiv auf die Gesamtbilanz ausgewirkt hat.

Der Gesamtkostenanstieg liegt bei insg. 1,9 % bzw. bei 36.138,-- € für die Bereitstellung der Medien Strom, Wärme und Wasser in allen 12 Objekten. Ursächlich für diesen Anstieg sind die Wärmebezugskosten, welche aufgrund der erforderlichen Heizgradtage im Vorjahresvergleich deutlich höher sind.

Der CO₂-Verbrauch konnte auch in 2012 weiter reduziert und der positive Trend fortgesetzt werden. Bereits 2011 wurde das CO₂-Minderungsziel unterschritten. Da dies jedoch hauptsächlich auf den Bezug von Ökostrom zurückzuführen ist, sollten die Bemühungen nach wie vor dahingehen, das Minderungsziel ohne die Anrechnung von Ökostrom zu erreichen.

Im Jahr 2012 lag der Fokus auf nicht- bzw. geringinvestiven Maßnahmen. Insbesondere wurden Betriebsoptimierungen sowie im Rahmen von Instandhaltungsarbeiten energetische Maßnahmen realisiert (z. B. Teilsanierung der Dachflächen der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule und der Sporthalle auf dem Säer).

Derzeit wird die Realisierungsstudie des Verwaltungsgebäudes in Esslingen (Altbau Landratsamt) erarbeitet. Neben den notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Fassade, Haustechnik und Brandschutz liegt der Schwerpunkt auf der Energieeinsparung und Betriebsoptimierung des Gebäudes.

Heinz Eininger
Landrat